



CARNUNTUM NEWS





Walter Glatzer
Weinbauer aus Leidenschaft
Göttlesbrunn/Carnuntum

TRADITION TRIFFT INNOVATION

Winzer Walter Glatzer im Interview zum Redesign

ist somit auch nicht gerechtfertigt. Bei der Erziehung unserer Trauben und Weine vertrauen wir auf einen Mix aus Tradition und Innovation. Was den Auftritt unserer Produkte angeht, fassten wir den Entschluss, dass es hier an der Zeit ist, auf Neues zu setzen.

Bedeutet das auch, dass der Flascheninhalt verändert wurde?

Nein, die Qualität unserer Weine ist gleichbleibend hochwertig. Die Tradition unseres Weinbaus, die uns auch seit jeher Erfolg verspricht, ist unsere höchste Maxime. Ausgenommen von so mancher technischer Erneuerung wird hier auch nichts verändert. Unsere Kunden vertrauen auf die bewährte Qualität der Sorten. Und diese Qualität soll sich nun auch äußerlich erkennbar zeigen.

Das neue Design ist ja wirklich sehr anders, als das, was man bisher in der Branche kennt.

Was hat es damit auf sich?

Ja, die Umsetzung ist mutig. Wir sind sehr stolz darauf, nun unsere neuen Flaschen zu präsentieren und froh, uns dafür entschieden zu haben. Wenn man etwas Neues wagt, stößt man auf dem Weg dorthin auf Stolpersteine, aber am Ende kann etwas ganz Außergewöhnliches entstehen.

Etwas, wofür man steht und wovon man

überzeugt ist. Und das ist mit unserem neuen Etikett gelungen.

Wofür steht das Design? Was steckt dahinter?

Das neue Konzept baut auf Geschichten. So erzählt die markante Form des gs – als „karolingische Minuskel“ – die Geschichte vom Ursprung des Weins in Carnuntum, das bereits die alten Römer aufgrund der klimatisch begünstigten Lage östlich von Wien als Weinbaugebiet schätzten. Sie legten damit den Grundstein für die heutige vinophile Hochblüte. Die lateinische Schrift, die uns ja heute noch begleitet, wurde im 8. Jahrhundert um die sogenannte „karolingische Minuskel“ erweitert und verbessert. Dieser Ansatz – die Idee der traditionsbewussten Qualitätssteigerung – zeichnet auch die Glatzer Weine aus. Die Qualität bleibt also beim Alten, der Auftritt ist neu. Und ein bisschen Geschichtsunterricht ist auch noch dabei.

Auch die Rückseite erzählt eine Geschichte?

So ist es. Der Text gibt nicht einfach die gesetzlich vorgeschriebenen Informationen, wie Kennzahl, Volumen und den Abfüller wieder, er erzählt vielmehr die Geschichte von Walter Glatzer und seinem Wein. Die persönliche Note meiner Weine soll auch im handgeschriebenen

Text Ausdruck finden. Sehr edel.

Edel, so präsentiert sich auch das Etikett. Die Form ist doch recht außergewöhnlich.

Ja, wir wollten etwas Eigenständiges – etwas noch nie Dagewesenes kreieren. Ich weiß, so etwas ist in unserer Branche mittlerweile nahezu unmöglich geworden bei all der Kreativität, die andere Winzer an den Tag legen. Mit dem „g“, das sich durch die Aussparung im Etikett ergibt, ist uns das aber tatsächlich gelungen. So etwas gibt es noch nicht und darauf sind wir sehr stolz.

Ein einzigartiges Konzept. Herr Glatzer, was bedeutet der neue Auftritt nun für Sie?

Für mich hat die neue Aufmachung eine eigene Persönlichkeit. Die Verbindung von Tradition und Neuem schreibt eine einzigartige Geschichte. Sie macht das Gewöhnliche außergewöhnlich und schafft einen starken Wiedererkennungswert. Das neue Etikett ist nicht einfach besser, weil es neu ist, sondern weil es den Charakter, die Werte sowie die Überzeugung dahinter nach außen trägt und sagt: „Das ist unverkennbar Glatzer.“ Und wie es so schön auf unserem neuen Etikett heißt: „Und so geht Herrn Glatzers Geschichte um die Welt doch beginnt sie stets in Carnuntum“.



WISSENSWERTES AB HOF

seit 1987

Herr Glatzer eröffnete die Tore seines Weingutes im Jahr 1987. Die Geschichte begann damals mit 4,5 ha Weinfläche.

mit über 50 Hektar

Und Herr Glatzer wurde größer. Heute schenkt er bereits mehr als 55 Hektar mit über 270.000 Reben sein qualifiziertes Augenmerk.

prämierter Wein

Das fiel auch dem Falstaff auf. 2008 siegte Herr Glatzer mit seinem St. Laurent vom Altenberg in der Rotweinprämierung.

aus 300.000 kg Trauben

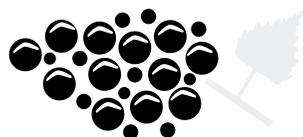
Doch darauf ruht ein Herr Glatzer sich nicht aus. Jedes Jahr verarbeitet er 300.000 kg Trauben, das sind ganze 250.000 gefüllte Weinflaschen.

NATÜRLICHER LESEFLUSS



1 »4te Generation«

Der Betrieb befindet sich im 4. Familienbesitz



3 »1987 erste Ernte«

Der Zweigelt Dornenvogel wird erstmalig geerntet.



8 »2016 Logo«

Das neue Logo wird präsentiert.



6 »bis 2016«

Glatzer entwickelt sich zum namhaften Qualitätswinner.



2 »Mitte 80er«

Seither wird das Weingut von Walter Glatzer geführt.



4 »1988 Erstes Logo«

Glatzer präsentiert sein erstes Logo.



7 »2016 Minuskel«

Und alles begann mit der Minuskel.



5 »1990 neuer Auftritt«

Glatzers Weine zeigen ihre moderne Seite.

BRANCHENGEFLÜSTER

Die ersten Reaktionen aufs neue Design

»Jetzt passt die **Verpackung zum Inhalt.**«
Hans Reisetbauer

»Das wahrscheinlich **schönste Etikett des Jahres.**«
Skurnik Wines

»Das glaub ich erst, **wenn ich es sehe.**«
Doris Glatzer

VON HERRN GLATZER, DER LEIDENSCHAFT & DEM GUTEN WEIN ...

Weinbau ist für uns nicht nur Lebensinhalt, sondern auch Leidenschaft. Als Kinder dieser Leidenschaft schenken wir unseren Weinen entsprechendes Augenmerk und verfolgen ihre Entwicklung vom ersten Gärwürfel bis zur vollen Ausreifung.

Die Weine sind von ihrer Umgebung ebenso geprägt wie von ihrer Erziehung: Als Umgebung dient das einzigartige Terroir Carnuntums, dessen Kombination aus Lage, Boden und Mikroklima für den Weinbau prädestiniert ist.

Wir verarbeiten weiße und blaue Trauben von insgesamt über 54 Hektar Weingärten, von denen sich mehr als die Hälfte im Eigenbesitz befinden, der Rest stammt von langjährigen Vertragswinzern, die die Reben nach unseren Qualitätsvorgaben bearbeiten. Mehr als drei Viertel dieser Rebflächen sind mit Rotweinsorten bestockt.

Die sukzessive Erhöhung der Stockdichte im Weingarten auf bis zu 5.000 Reben pro Hektar gewährleistet, dass die einzelnen Rebstöcke nicht zu stark belastet werden, die hohen Laub-

wände wiederum ermöglichen dank verstärkter Assimilation eine bessere Energieausbeute und damit höhere Reifegrade. Mäßige Erträge sorgen schließlich für mehr Konzentration im Most und den daraus gekelterten Weinen.

Und zu unserem Keller: Kellergeheimnisse haben wir keine wesentlichen, denn auch bei aller Kellerromantik wollen wir unsere Weine einfach bestmöglich keltern und danach schulen. Dafür ist ein gewisses Maß an Technik notwendig und dabei vertrauen wir auf die Möglichkeiten, die die moderne Kellertechnologie bietet – das hat nichts mit technischen Weinen zu tun, nur damit, dass die heute verfügbaren Kellergeräte dabei helfen, bewährte Methoden schnell, sauber und schonend umzusetzen; und schnelle Verarbeitung, Sauberkeit und Hygiene sind Voraussetzungen für die Erzeugung hochwertiger und reintöniger Weine.

Unsere Überzeugungen und auch Traditionen machen den Glatzer zudem was er ist: ein edler Tropfen, der begeistert.

WEINGUT WALTER GLATZER

Rosenbergstraße 5
A-2464 Göttlesbrunn
Carnuntum - Austria

Tel. +43 (0)2162/8486
Fax +43 (0)2162/84864
info@weingutglatzer.at

weingutglatzer.at

IMPRESSUM

MARKETINGBERATUNG

Marketing Kitchen GmbH
Rasumofskygasse 26
1030 Wien
marketing-kitchen.at

TEXT & DESIGN

spreitzerdrei werbeagentur GmbH
Dannebergplatz 9/6
1030 Wien
spreitzerdrei.at



Glatzer
Bariumturm